

## Die Naturgartentage 2013 zeigten viele neue Gesichter

Viele Mitglieder haben bei der diesjährigen Tagung engagiert und kreativ Verantwortung übernommen und die Tagung aktiv mit gestaltet. Herausgekommen ist eine bunte Mischung aus Neuem und Bewährtem.

Erstmals wurde die Haupttagung von einem fünfköpfigen Team – Ulrike Aufderheide, Gerold Bähring-Lignitz, Susan Findorff, Silke Gathmann und Robert Schönfeld – vorbereitet und moderiert.

Die etwa 120 Teilnehmer konnten wie gewohnt die Tagung mit einem Extratag – diesmal mit spannenden und umfassend beleuchteten Vorträgen und Workshops zum Thema „Boden und Pflanzen“ – beginnen und sich dann in der Haupttagung von einer Vielzahl an hervorragenden Beiträgen zur tagungsumspannenden Frage „Wo schlägt das Herz des naturnahen Gartens?“ inspirieren lassen.

Ein besonderer Höhepunkt war am Freitagabend der brandneue NG-Talk, in dem die spritzigen und unglaublich professionellen „Laien-Moderatoren“ Barbara Stark und Ina Blum sich mit ausgewählten Gästen zum Thema der Haupttagung austauschten.

Zukunftsweisende Anstöße für neue Handlungsfelder innerhalb des Vereins erbrachte der von Susanne Hansen und ihrem großartigen Team moderierte Mitgliederdialog am Samstagnachmittag und auch hier zeigte sich wieder eine große Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und zum aktivem Handeln durch die einzelnen Mitglieder.

Ebenso gab es bekannte, aber auch viele neue Gesichter unter den durchweg hochkarätigen Referenten.

Die zentrale Frage der Tagung „Wo schlägt das Herz des naturnahen Gartens?“ konnte naturgemäß nicht abschließend geklärt werden – denn, wie die Beiträge der Referenten zeigten, schlägt jedes Herz ein bisschen anders. Die Mitte aber, das Zentrum, ist groß und verbindet uns alle, während die zahlreichen Randbereiche für erfrischende Vielfalt in unserem Verein sorgen.

Doch lesen Sie selbst, was Ihnen entgangen ist, und vielleicht melden Sie sich im kommenden Jahr rechtzeitig zu den Naturgartentagen 2014 (30.1.-02.02.14) in Grünberg an und erleben gemeinsam mit uns die naturgärtnerische Vielfalt im Herzen unseres Vereins.

Silke Gathmann und Robert Schönfeld

(im Namen des Orga-Teams)

**Titelbild:** Entdecken, anfassen, fühlen und vertrauen – Lernort Naturgarten! Die böse Schlange, die ekelhafte Kröte, der dunkle Wald – oft gedankenlos übernommene Kulturwerte aus der Welt der Erwachsenen. Kinder sind noch frei davon – zum Glück! Erleben wir ihre Unbefangenheit und lernen von ihr! (Foto: Kalle Niehus)



## Inhalt

- 2 Vorwort
- 4 Das Orga-Team der Naturgartentage 2013
- 5 Dialognachmittag

### Extratag Boden und Pflanzen

- 6 Was muss ein Boden im Galabau können? Unkrautfreie Böden selbst gemischt? Problemböden?
- 8 Der Boden und seine Grundlagen
- 11 Ansaaten und Pflanzungen von Stauden, Saatgutmischungen, Einzelsaatgut, Blumenwiesen und Säumen auf unkrautfreien Böden. Nachhaltigkeit als Programm.
- 14 Stauden und Ansaaten auf unkrautbelastetem Boden. Welche Arten sind geeignet? Die Burri-Methode für Blumenwiesen und Wildblumensäme

### Wo schlägt das Herz des naturnahen Gartens?

- 16 Schöpfen aus der Vielfalt – Biodiversität und nachhaltige Naturgärten
- 18 Wie nachhaltig sind Sorten von heimischen Wildpflanzen? Langzeitbeobachtungen aus gärtnerischer Praxis

### Naturschutz im besiedelten Raum

- 20 Von Staubbeutel, Bauchbürsten und Futtervorräten. Das Pollensammeln der Wildbienen und seine Berücksichtigung im Naturgarten
- 24 Straßenrandkartierung im Stadtgebiet von Bamberg – Ein gelungenes Experiment alternativen Begleitgrüns
- 26 "Na Schau!" – der Naturschaugarten Lindenmühle. Kreativ für den Artenschutz
- 28 Meine Art, Naturgärten zu gestalten
- 31 Markt der Möglichkeiten / Bayernstube

### Abendprogramm

- 32 Der Naturgarten Talk – wo schlägt dein Herz für den Naturgarten?
- 34 Was Sie schon immer über den Naturgarten e.V. wissen wollten – Wissenswertes und Erstaunliches aus dem Leben des Gewöhnlichen Naturgärtners (Homo sapiens sapiens sp. kiesophilus)

### Vielfalt der heimischen Wildpflanzen

- 37 Die Apotheke aus dem Garten, Wildpflanzen und ihre medizinische Wirkung
- 40 Spätsommerblüher
- 44 Stachelige Schönheiten: Kletten, Disteln und Karden

### Diskussionsforum zum Tagungsthema

- 48 Wo liegt das Herz unserer gemeinsamen Arbeit?
- 51 Kärtchen, Kärtchen an der Wand...! Ergebnisse des Diskussionsforums zum Tagungsthema
- 52 Reflektion des Samstagnachmittages. Diskussionsforum zum Tagungsthema

### Schmetterlinge, Wildbienen, Wespen und Vögel im Naturgarten

- 54 Pflanze und Falter
- 58 Der Rückgang unserer Vogelwelt und Abhilfe im vogelfreundlichen Garten
- 61 Verkannte Wespen – geliebte Bienen. Faszination, Funktion und Fördermöglichkeiten im Naturgarten

### Regionalgruppen

- 64 Projekt: VHS -Naturgartenforum 2013 in Löhne. Ohne Netz und doppelten Boden – aber ein starkes Team!
- 65 Nachrufe
- 66 Hausverkauf an Menschen mit Interesse an der Regionalgruppe Bühren
- 66 Artenschutzaktion für die Breitblättrige Glockenblume in Schleswig-Holstein
- 68 Internes und Neues
- 69 Kolumne
- 70 Literaturtipps
- 72 Termine und Impressum